



Tarifverhandlungen DB AG

Viele weitere Vereinbarungen speziell für Euren Bereich

Neben einer höheren Coronaprämie haben wir in den wieder aufgenommenen Tarifverhandlungen mit der DB AG in wesentlichen Punkten eine Ungleichbehandlung innerhalb der Eisenbahnerfamilie verhindern können.

Unter anderem haben wir erreicht:

- in den Funktionsgruppen 1, 2, 3 und 5 wird die Erschwerniszulage ab 1.1.2022 überproportional um insgesamt 12 % erhöht
- für den Bereich Zugbegleiter wird das Wochenende Bestandteil der Urlaubswoche
- insgesamt wird das Entgelt- und Zulagensystem überarbeitet; bis zur nächsten Tarifrunde sind erste konkrete Überlegungen zu einer modifizierten Struktur vorzubereiten

Schon jetzt ist klar, dass wir Forderungen, die wir in den aktuellen Verhandlungen nicht vollumfänglich durchsetzen konnten, mit in die nächste Tarifrunde nehmen. Diese beginnt am 1.3.2023.

Unsere konkreten Forderungen für die Bereiche Bus und Bahn werden wir im bevorstehenden Jahr 2022 in mehreren Zukunftswerkstätten gemeinsam erarbeiten. Dabei haben wir immer alle Kolleginnen und Kollegen im Blick. Eine Spaltung werden wir nicht zulassen. Das haben wir mit dem Ergebnis der wieder aufgenommenen Verhandlungen unter Beweis gestellt.